



TECHNISCHES MERKBLATT

30755 GRUNDIERFARBE

EINSATZBEREICH

Lösemittel- und weichmacherfreier Kontaktnachstrich für feste, glatte, schwach- oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Altanstriche, Gipsbauplatten oder glatter Beton für Innen und Außen. Haftvermittelnd und saugfähigkeitsregulierend. Optimierte Offenzeit für nachfolgende Beschichtungen.

FARBTON: 9110 Weiß

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: In Pastelltönen lieferbar

GEBINDE: 5 l, 12,5 l

VERBRAUCH: ca. 150 - 200 ml/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

DICHTE: ca. 1,4g/cm³

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesanstrichverband Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen.

Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig, sowie frei von Sinterschichten und Trennmitteln sein. Grundierungen sind mit der jeweiligen Verdünnung auf den vorliegenden Untergrund einzustellen, sie dürfen keine glänzende Schicht bilden.

VERARBEITUNG

Streichen, Rollen oder Airlesssspritzen. Einen Grundanstrich ausführen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit bis zu 10 % Wasser verdünnen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

AIRLESSSPRITZEN:

Düse: 0,019" – 0,021"
Druck: 150 – 180 bar
Düsenwinkel: 50°
Verdünnung: ca. 3 % mit Wasser.

Beim Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei Anwendung im Spritzverfahren zusätzlich die Empfehlungen der Gerätehersteller beachten.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- / Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

TROCKNUNG

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

BESONDERE HINWEISE

Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden. Die GrundierFarbe ist als Alkalibremse auf alkalischen Untergründen geeignet. Für diesen Anwendungsfall, ist die GrundierFarbe unverdünnt aufzutragen. Die Wirkung der Alkalibremse reduziert sich, je länger Feuchtigkeit (aus dem Untergrund, der darauffolgenden Beschichtung, hohe Luftfeuchtigkeit) auf den alkalischen Untergrund einwirkt.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „GrundierFarbe“ unterschreitet den VOC Höchstwert der Produktkategorie a (30 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Polymerdispersion, Titandioxid, Mineralische Füllstoffe, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Alkohole, Verdicker, Hydrophobierungsmittel, Dispergiemittel, Entschäumer, Netzmittel, Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT, Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1

GISCODE BSW20

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von

Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und

waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über

den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/CS